



### Rückblick Sternsingeraktion 2007

Am 6. und 7. Januar 2007 zogen 20 Sternsinger aus unserem Kirchspiel, darunter drei junge Männer und einige Neumessdiener, von Haus zu Haus, um den Menschen mit C + M + B 2007 Christus Mansionem Benedicat (= Christus segne dieses Haus) Gottes Segen zu bringen.

Ab Mitte November hatte vor allem Carolin Beckmann die Sternsinger auf ihre Aufgabe vorbereitet, in dem sie ihnen Informationen über das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion „Kinder sagen JA zur Schöpfung“

am Beispielland Madagaskar vermittelte und mit ihnen Kronen und Kreidedosen bastelte.

Mit Stolz kann das Ergebnis der Sternsingeraktion in Oberhundem und den umliegenden Dörfern verkündet werden: es kamen insgesamt 2.955,34 Euro zusammen.

Den Sternsingern gebührt unser Lob und unsere Anerkennung für ihren Einsatz bei teilweise recht widrigen Wetterbedingungen. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung und allen Spenderinnen und Spendern ein „Vergelt's Gott“. (Pfr. Franz Salamon)

### Frühlingskonzert des Musikvereins Rinsecke-Oberhundem



Das traditionelle Frühlingskonzert der „Oberhundemer Musik“ findet in diesem Jahr am Samstag, 14. April in der Gemeinschaftshalle statt. Los geht es um 19.30 Uhr unter der Leitung von Dominik Steinhanses. Auch der Männergesangverein 1871 Oberhundem ist wieder mit von der Partie.

Das Konzertprogramm ist gespickt mit vielen bekannten Melodien, z. B. aus Walt Disneys Film „Arielle, die Meerjungfrau“ oder dem „Mary Poppins“ Musical. Der „Kaiserwalzer“ von Johann Strauss wird ebenso zu hören sein wie Hits der englischen Rockband Deep Purple. Es ist also wieder für jeden Geschmack etwas dabei. Alle Bewohner aus Oberhundem und Umgebung sind zum Konzert und anschließendem gemütlichen Beisammensein recht herzlich eingeladen. (Jürgen Schmidt)

Vielen Dank !!!

Das Team der Dorfzeitung und alle Leser bedanken sich recht herzlich beim **Theaterverein Oberhundem** für eine Spende zur Finanzierung der Druckkosten von "Nigges iut diam Duarepe".

### Familiengottesdienst

Am 11. März lädt der Liturgiekreis um 10:15 Uhr zu einem Familiengottesdienst in die Oberhundemer Pfarrkirche ein. Das Thema lautet: „Noah und die Arche“. Es wäre schön, wenn die Kinder ein Kuscheltier mit in die Kirche bringen.

Des weiteren der Hinweis, dass am Palmsonntag wieder eine Kinderkatechese im Pfarrzentrum für die Kindergartenkinder stattfinden wird. Der Liturgiekreis freut sich auf viele Teilnehmer.  
(Silke Assmann-Ludwig)



*Oberhundemer Dorfzeitung*  
"Nigges iut diam Duarepe"  
Dorfzeitung für Oberhundem und Umgebung

**Impressum:**

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Oberhundem

Zusammenstellung und Bearbeitung:

Jürgen Schmidt  
Kreuzweg 20, 57399 Kirchhundem  
e-mail: schmidtjuergen@arcor.de

Layout: Werner Arens, www. arens-media.de

Druck: Druckerei Nübold, Lennestadt

---

**Nächste Ausgabe (Mai/Jun)**  
Erscheinungstermin: 26.04.2007  
Redaktionsschluss: 19.04.2007

### 100-jähriges Vereinsjubiläum TV Oberhundem 1907 e. V.

Der TV Oberhundem 1907 e.V. kann in diesem Jahr auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Dieses außergewöhnliche Jubiläum wird mit einigen Veranstaltungen gebührend gefeiert.

Den Auftakt bildet die Jahreshauptversammlung am 13.04. im Clubheim. Im Laufe des Frühjahres wird die mit großem Aufwand, unter der Leitung von Werner Huhn und Helmut Lücking, erstellte Vereinschronik der Öffentlichkeit vorgestellt und gleichzeitig zum Verkauf angeboten.

Am Pfingstmontag, 28.05. veranstaltet die Jugendabteilung wieder ihren Fußballfamilientag. Das Hauptereignis im Jubiläumsjahr wird dann die große Jubiläumssportwoche sein, die in der Zeit vom 27.07. bis 03.08. stattfindet. Neben zahlreichen Jugendspielen, einem Altligakleinfeldturnier, einem großen Pokalturnier sowie Darbietungen einzelner Turngruppen, findet am Samstag, 28.07. ein Mehrkampf mit insgesamt sieben Jux-Disziplinen in der Gemeinschaftshalle statt. Hier ist die Dorfbevölkerung schon jetzt recht herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Am Samstag, 04.08. findet dann ein feierlicher Kommersabend in der Dorfgemeinschaftshalle statt. Hierfür konnte Herr Landrat Frank Beckehoff als Schirmherr gewonnen werden. Der Abend wird mit Ansprachen, Ehrungen der Jubilare und verdienter Mitglieder, sowie Präsentationen der einzelnen Fachschaften, den Besuchern ein attraktives Programm bieten. Ausserdem findet die Ziehung der Tombolahauptpreise statt. Zum Tanz spielen die „Ahetaler“-Musikanten auf.

Als Abschluss der Jubiläumsveranstaltungen ist für den 17.11. eine Veranstaltung mit Live-Event geplant. Hierzu folgen in Kürze noch nähere Informationen. Zum Kommersabend und allen anderen Jubiläumsveranstaltungen, lädt der Vorstand die Dorfbevölkerung schon jetzt recht herzlich ein. (Christian Assmann)

## Kabarett-Abend mit "Tante Frida"

Zum dritten Mal konnte die Frauengemeinschaft Oberhundem die Kabarettistin Karin Berkenkopf für einen unterhaltsamen Abend gewinnen. Sie kommt mit ihrem neuen Programm "Alles in Butter".



Georg aus Düsseldorf ist nach einem kurzen Wochenende im Sauerland nicht mehr wiederzuerkennen. Der Grund: er musste mit "Schiertekes Wilbrecht" Brüderschaft trinken und hat dabei ordentlich Federn gelassen. Aber auch andere "Originale" in Friedas Bekanntenkreis haben ihre Macken. Da ist z. B. Heinz, der sich neuerdings aufs Kuchenbacken spezialisiert hat. Oder Eckbert, der eine Norwegenfahrt organisiert und ungewollt zur Lachnummer wird. Auch die "Extremkatholikin" Thekla ist wieder mit von der Partie. Natürlich darf auch das Thema Erotik nicht fehlen - ein Bereich, den Frieda mit der ihr eigenen Mischung aus Naivität, Neugier und Entrüstung auf "Sauerländer Art" würzt.

Dauer des Programms? 2 x 45 Minuten  
Wann? Freitag, 11. Mai 2007 um 19.30 Uhr  
Wo? Dorfgemeinschaftshalle Oberhundem  
Karten? 7,00 Euro an der Abendkasse

Im Vorverkauf sind Eintrittskarten in allen Geschäften und Banken des Ortes Oberhundem sowie in Altenhundem in der Buchhandlung Hamm, in Kirchhundem im Schreibwarengeschäft Blumentrath, erhältlich. Herzliche Einladung an alle, die einen unterhaltsamen Abend erleben und herzlich lachen möchten. (Rita Hellekes)

## Vorstandswechsel bei den „Burgfinken“

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Kinderchores „Burgfinken Oberhundem“ standen die zweite Vorsitzende, die Schriftführerin, die Kassiererinnen und der zweite Beisitzer zur Wahl. Zweite Vorsitzende ist nun Anke Nordhoff, Schriftführerin Nicole Tigges, Kassierer Johannes Baumeister und zweite Beisitzerin Anke Vente.

Im letzten Jahr ist der Chor wieder zu verschiedenen Anlässen aufgetreten: Andacht der Kommunionkinder, Kurkonzert im Haus des Gastes, Jubiläum Kirchenchor Oberhundem, Sommerfest im Altenheim in Silberg, Gemeindechorfest in Kirchhundem, Senioren-Weihnachtsfeier, etc.

Erstmalig fanden im November 2006 die Ehrungen für mehrjährige Mitgliedschaft in einem Chor in der Aula der Hauptschule Kirchhundem statt. In einer Feierstunde wurden Bianca Toffel, Navina Rameil und Larissa Krueger für 5-jährige Mitgliedschaft vom Kreissängerbund geehrt.

Die Tagesfahrt im Sommer 2006 führte die Burgfinken nach Münster in den Allwetterzoo. In diesem Jahr ist eine Tagesfahrt zur Freilichtbühne nach Hallenberg geplant.

Zur Zeit singen 29 Kinder im Kinderchor, der in diesem Jahr 10 Jahre besteht. Die Probe findet nach einer Änderung jetzt immer mittwochs von 17.15 bis 18.15 Uhr im Pfarrzentrum Oberhundem statt. (Johannes Baumeister, Foto: Dieter Dörrenbach)



Die „Burgfinken“ bei einem ihrer zahlreichen Auftritte.

## Potthucke

Diese Sauerländer Leibspeise, die eng mit dem rheinischen Reibekuchen oder Kartoffelpuffer verwandt ist, wird als ein mit Sahne und Eiern verfeinerter Kartoffelteig nicht zu Plätzchen verarbeitet sondern in einer Form gebacken und danach aufgebraten.



Der "Topfhocker" ist im Sauerland so sehr verbreitet, dass es sogar Clubs geben soll, die sich regelmäßig zum Potthucken-Essen treffen. Es gibt für Potthucke kein einheitliches Rezept, sondern Varianten mit rohen Kartoffeln und Mehl, oder aber mit Rosinen und Backpflaumen als

Einlage. Auch Schinkenwürfel, Zwiebeln und Kräuter können eine schmackhafte Ergänzung sein.

Der Grundteig besteht aus: 1kg rohe Kartoffeln, 250 g gekochte Kartoffeln, 4 Eier, 1/4 l saure Sahne, Salz, weißer Pfeffer, 100 g Butter.

Rohe Kartoffeln schälen, waschen, grob reiben, auf einem Sieb abtropfen lassen. Gekochte Kartoffeln heiß pellen und durch eine Kartoffelpresse drücken. Danach gut vermengen und Eier und Sahne nach und nach dazugeben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Den Teig in eine feuerfeste, gut ausgebutterte Backform geben und bei 200° C 45 Min. ausbacken. In der Form abkühlen lassen, dann stürzen und in Scheiben schneiden. Mit Butter in der Pfanne beidseitig knusprig braten.

Schwarzbrot, Knochenschinken, helles Bier und ein Korn gehören im Sauerland zur Potthucke mit auf den Tisch. Viel Spaß beim Nachkochen und guten Appetit. *(Thomas Richter)*

## C-Jugendhallenturnier des TuS Züschen

Eine starke Leistung lieferte die C-Jugend der SG Oberhundem/Langenei/Saalhausen beim Hallenturnier des TuS Züschen am 13.01.2007 ab.

Mit drei klaren Siegen in der Vorrunde wurde souverän das Halbfinale erreicht. Hier traf die Mannschaft auf den hessischen Vertreter TSV Röddenau, den man nach einer durchwachsenen Leistung letztendlich in den Schlussminuten doch noch mit 3 : 1 besiegt konnte. Wie im Vorjahr war somit der Einzug ins Endspiel gelungen.

Im Finale hieß der Gegner in diesem Jahr SC Lennetal, der in der Vorrunde durch starke Leistungen aufhorchen ließ und unter anderem die SG Siedlinghausen/Silbach mit 10 : 0 besiegte. Unser Team war jedoch von der ersten Sekunde an hellwach und ließ den Gegner nie sein bis dahin überzeugendes Direktpassspiel aufziehen. Im Gegenteil, aus einer starken Deckung kombinierte die Mannschaft selbst druckvoll nach vorne und so hieß es am Ende 4 : 0 für uns.

Alle Zuschauer waren sich einig, dass nicht nur die beiden spielerisch stärksten Mannschaften das Finale bestritten hatten, sondern dass auch mit der C-Jugend der SG Oberhundem/ Langenei/ Saalhausen die tatsächlich beste Mannschaft verdienter Turniersieger wurde. *(Michael Heyna)*



Das Siegerteam:

oben v.l.n.r.: Trainer Markus Kleff, Jan Droste, Christina Heyna, Florian Rameil, Felix Rameil, Marco Eisenkrott, Betreuer Joachim Böddicker,

unten v.l.n.r.: Frederic Weber, Christoph Hebbeker, Nils Hochstein, Felix Tigges, Florian Kebben, Yannick Müller

# Ronald Rüspi

von hinterm Berg

Hallo Leute, ich bin's wieder. In der achten Ausgabe unserer Dorfzeitung "Nigges iut diam Duarepe" berichte ich Euch etwas über den Musikverein:



## Schnupperprobe des Musikvereins

Der Musikverein Rinsecke-Oberhundem veranstaltet am Sonntag, 11.03.2007 eine Schnupperprobe im Haus des Gastes.

Ab 15.00 Uhr erwarten die Musikerinnen und Musiker interessierte Kinder und Jugendliche um einen Einblick in die Probenarbeit zu geben und die einzelnen Musikinstrumente, die man im Verein erlernen kann vorzustellen.

Als neuer „Jungmusiker“ im Musikverein sollte man ungefähr 11 Jahre alt sein und möglichst musikalische Vorkenntnisse haben. Wenn diese nicht vorhanden sind - auch kein Problem - kann man alles Lernen.

Die Ausbildung gliedert sich in einen praktischen Teil, der aus wöchentlichem Instrumentalunterricht besteht sowie theoretischen Unterweisungen, die blockweise durchgeführt werden.

Der Musikverein stellt, soweit vorhanden, ein Instrument zur Verfügung oder beteiligt sich an den Kosten für ein eventuell anzuschaffendes Mietinstrument. Die Unterrichtskosten werden durch einen monatlichen Pauschalbeitrag zur Jugendausbildung abgedeckt.

Natürlich kommt für die Kinder und Jugendlichen auch Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz, sei es bei der jährlichen Weihnachtsfeier, Ausflügen oder z. B. einem Zeltlager. (Jürgen Schmidt)



Eindrücke von der Schnupperprobe des vergangenen Jahres.

## Bericht zur Generalversammlung der DLRG OG Oberhundem e.V.

Die Generalversammlung der DLRG OG Oberhundem e.V. fand am Freitag, den 23.02.2007 im Gasthof „Zur Post“ in Oberhundem statt.

Die Versammlung wurde um 19.30 Uhr vom ersten Vorsitzenden der DLRG eröffnet. Nach der Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung und der Vorstellung des Tätigkeits- und Kassenberichts für das Jahr 2006 wurde dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt. Als nächstes standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der bisherige Kassierer Martin Hebbecker wurde erneut für zwei Jahre im Amt bestätigt. Neuer zweiter Vorsitzender ist nun Christian Hesse, der dieses Amt von Stefan Vente übernahm. Die Aufgaben der Rettungswartin übernimmt nun Vanessa Rameil, als Technischer Leiter der Ortsgruppe zeichnet Andreas Mees verantwortlich, unterstützt durch seinen Stellvertreter Niklas Krippendorf.



Für 10-jährige Vereinstreue wurden Daniela Blaas, Anna Richard, Jana Hochstein, Matthias Mees, Ann Christin Blaas, Manuel Koßmann, Pascal + Tobias Jung, Peter Ludwig, Peter Blaas, Horst Waldeck, Ingo Siebert und Andre Richter mit einer Urkunde und einer Anstecknadel geehrt.

Eine besondere Ehrung wurde dem ersten Vorsitzenden Carsten Picker zuteil. Aus den Händen des DLRG Bezirksvorsitzenden Guido Krämer nahm er das Verdienstzeichen der DLRG in Bronze entgegen.

Während der Sitzung wurde über den geplanten Umbau des Hallenbades Oberhundem berichtet. Anhand der aktuellen Baupläne konnten sich die anwesenden Vereinsmitglieder ein Bild vom „neuen“ Bad machen. Die Umbauarbeiten sollen in der ersten Märzwoche beginnen und, so die Hoffnung des Trägervereins Bad am Rothaarsteig, noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Noch einmal wurde auf die große Verantwortung hingewiesen, die die DLRG Mitglieder beim späteren Betrieb des Bades im Hinblick auf die zu leistende Beckenaufsicht übernehmen werden.

Die OG Oberhundem wird in diesem Jahr einige größere Investitionen tätigen. Zunächst wird ein zweites Einsatzfahrzeug für den Wachdienst am Biggensee angeschafft. Hierbei handelt es sich um ein gebrauchtes Einsatzfahrzeug der Bundespolizei, welches der DLRG kostengünstig überlassen wird. Des weiteren werden einige neue Rettungsgeräte angeschafft, um die Ausbildung der jugendlichen Rettungsschwimmer intensivieren zu können und um am Biggensee noch effektiver Hilfe leisten zu können.

Im Jahr 2007 sollen auch wieder einige Aktionen für die Jugend des Vereins durchgeführt werden. Als erstes steht ein Baywatch- Camp auf dem Programm, welches vom 01.-03.07.07 in Benolpe stattfinden wird. Hier sollen die jungen Lebensretter auf ihre Aufgaben vorbereitet werden. Geplant sind ein Erste Hilfe Training, Einsatzlehre, Bootskunde und Seemannschaft.

Vom 21.-28.07.07 geht dann die DLRG auf Tour. Es geht für eine Woche an die Ostsee. Das genaue Programm für diese Woche wurde jedoch nicht verraten, damit die teilnehmenden Kinder im Alter von 8-14 Jahren sich überraschen lassen können.

Am Karsamstag veranstaltet die DLRG wieder die alljährliche „Oster-Live“ Party in der Dorfgemeinschaftshalle in Oberhundem. Dieses Jahr wird ein DJ für die nötige Stimmung sorgen. Bei einem Eintrittspreis von 4 Euro und einem Getränkepreis von 1 Euro hoffen die DLRG'ler auf viele Besucher. *(Carsten Picker)*



Am Eggenkopf 15  
57399 Kirchhundem  
Telefon 02723/72988  
Telefon 02723/67674  
Telefax 02723/72079  
Mobil 0170/6772527  
[www.immobilien-schmidtchen.de](http://www.immobilien-schmidtchen.de)

Suchen Sie ein Haus für Ihre Familie, eine Mietwohnung, benötigen Sie ein Ladenlokal oder eine andere Gewerbeimmobilie?

Das Büro Ute Schmidtchen steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Gerne bieten wir Ihnen unseren Service für Objekte im Kreis Olpe und im Hochsauerlandkreis an. Egal ob Kauf oder Miete von Objekten für privaten oder gewerblichen Bedarf, wir sehen uns als Verbindung zwischen Verkäufer und Interessenten.

Immobilien spielen in der Vermögensanlage eine wichtige Rolle. Hohe Wertbeständigkeit und langfristige Rentabilität machen sie attraktiv. Außerdem bietet die Immobilie beträchtliche Steuervorteile. Das passende Objekt zu finden ist nicht einfach.

Durch langjährige Erfahrung und genaue Kenntniß des Marktes ist eine qualitativ hochwertige Beratung sichergestellt. Unser Ziel ist es, für einen Käufer das individuell Beste zu finden und ihn zuverlässig und optimal auf dem Weg zu seinem neuen Objekt zu begleiten.

Schließlich müssen Entscheidungen getroffen werden, die unter Umständen die Zukunft für lange Zeit mitbestimmen werden. Hier sollte man auf qualifizierte Beratung in keinem Fall verzichten.

Lassen Sie sich unverbindlich unsere große Auswahl an Objekten zeigen. Wir stehen ihnen gerne für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

## TVO-Altliga stellt sich vor Einladung zum "Schnupper"-Training

In der Fachschaft Fußball des TV Oberhundem 1907 e.V. besteht neben den Jugendmannschaften und dem Seniorenbereich auch eine Altliga-Abteilung. Hier gehen die "etwas älteren" Fußballer (ab 32 Jahren), die sich aber noch zu jung fühlen um ihre Schuhe an den Nagel zu hängen, mit viel Spaß ihrem Hobby nach.

Neben den regelmäßigen Trainingseinheiten wird auch eine Serie von Freundschaftsspielen ausgetragen; ebenfalls nimmt die Altliga an Pokalwettbewerben auf Kreisebene sowie an verschiedenen Turnieren (mehr oder weniger erfolgreich) teil. Aktivitäten finden aber auch außerhalb des Sportplatzes statt: neben gemeinsamen Wanderungen mit den Frauen steht einmal jährlich eine Mannschaftsfahrt auf dem Programm.



Übrigens sind alle Sportinteressenten in der Altliga jederzeit herzlich willkommen; über Neuzugänge würde man sich sehr freuen. Wer Interesse hat, kann gerne am Training, immer mittwochs um 18.45 Uhr auf dem Sportplatz, teilnehmen.

Weitere Informationen sind erhältlich bei Ralf Beckmann (Telefon 72361) oder bei Thomas Hähner (Telefon 73715) - einfach anrufen. Auch im Internetauftritt des TV Oberhundem ([www.tv-oberhundem.de](http://www.tv-oberhundem.de)) ist die Altliga unter der Rubrik Fußball / Alte Herren zu finden. Dort ist zum Beispiel der Spielplan für 2007 eingestellt. (Thomas Hähner)

## 10 Jahre Fleischerei & Partyservice Werner Hesse

Die Fleischerei & Partyservice Hesse besteht am 01. April zehn Jahre. Der Handwerksbetrieb kann auf eine lange Tradition zurück blicken. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahre 1895 von Friedrich Adler.

Ab 1969 übernahm dessen Tochter Trude und ihr Mann Erwin Tscherner die Fleischerei. Im Jahre 1997 übergab Trude Tscherner die Geschäftsräume an den Fleischermeister und Betriebswirt Werner Hesse aus Oberhundem.

Da alle Mitarbeiter übernommen wurden, sind viele Beschäftigte bereits lange Jahre in dem Fachgeschäft tätig. Auch Trude Tscherner hielt dem neuen Inhaber die Treue, was besonders in den ersten Jahren Hesse und seinem Team zugute kam.



Werner Hesse mit Birgit Dömer, Inge Schäfers, Anneliese Mendrok, Luise Beckmann und Trude Tscherner sowie Melanie Feldmann und Margit Hille.

Der Oberhundemer Fleischermeister kann das Unternehmen gut am Markt behaupten und seinen Betrieb ständig ausbauen. So wurde die bestehende Filiale in Würdinghausen im Jahre 2000 um einen Frischemarkt erweitert und vier Jahre später eine weitere Filiale in Heinsberg eröffnet.

Auch der Partyservice wurde ständig ausgebaut und ist mittlerweile weit über die Grenzen der Gemeinde bekannt. Große Firmenevents und Festwirtschaften gehören mit zum Leistungsspektrum.

Heute sind über 30 Mitarbeiter beschäftigt. Einige von ihnen wurden jetzt von Werner Hesse in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In einer kleinen Feierstunde bedankte sich der Firmeninhaber bei den langjährigen Mitarbeitern für Ihren Einsatz und betonte, dass es sehr wichtig sei, langjährige und erfahrene Mitarbeiter zu haben, die das Vertrauen der Kundschaft genießen. Ferner spricht es für ein gutes Betriebsklima, wenn die Fluktuation möglichst gering ist. Als Dank und Anerkennung für die langjährige Treue überreichte Werner Hesse einen Blumenstrauß und einen Präsentkorb.

Verabschiedet wurden Inge Schäfers, die über 20 Jahre in der Fleischerei tätig war. Anneliese Mendrok hielt dem Betrieb seit über 30 Jahren die Treue. Luise Beckmann war acht Jahre in der Filiale in Würdinghausen tätig und Trude Tscherner seit ihrer Ausbildung in der damals eigenen Fleischerei und die letzten zehn Jahre bei dem Unternehmen Hesse beschäftigt. (Text+Foto: Dieter Dörrenbach)

## Rengestern

Wenn in unserem Kerspel am Karfreitag die Glocken verstummen, machen sich die Kinder und Jugendlichen auf, um traditionsgemäß zu rengestern.



Der Überlieferung zufolge schweigen von Karfreitag bis Ostern die Glocken bzw. deren Zungen, die Klöppel, da sie alle nach Rom geflogen seien. Da die Kirchenglocke zumeist eine festliche Stimmung ausdrückt, ist deren Geläute in der Zeit des Todes Jesu nicht angebracht. Schön, dass auch in unseren Dörfern dieser Brauch weiterhin gepflegt wird. (Silke Assmann-Ludwig)



## Startschuss zur Hallenbadrenovierung fällt Anfang März

Endlich ist es soweit, die Arbeiten zur Sanierung des Hallenbades starten Anfang März 2007.

Die Verhandlungen mit den ausführenden Firmen sind zu mehr als 90 % abgeschlossen und die Aufträge erteilt. Ein Kredit über die Hälfte der Baukosten, von insgesamt 1,6 Mio. Euro, wurde bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beantragt und bewilligt. Die Mittel stehen nach Erledigung einiger Formalitäten zur Verfügung und die Arbeiten können umgehend beginnen.

Die Firma Egon Behle wird das Gebäude komplett entkernen, bevor die Firma Projektbau mit den Rohbauarbeiten startet. Jetzt ist es Aufgabe des Vorstands, auch die andere Hälfte der notwendigen Mittel zinsgünstig gemeinsam mit der Volksbank Bigge-Lenne und der Sparkasse ALK zu beschaffen. Jeder noch so kleine finanzielle Zuschuss trägt zum Gelingen des Vorhabens bei und erleichtert die Arbeit.

Ein kleiner Wermutstropfen ist die noch relativ geringe Mitgliederzahl des Vereins „Bad am Rothaarsteig e.V.“. Immerhin soll das Bad allen Bürgern zur Verfügung stehen und die Attraktivität der Gemeinde Kirchhundem und des Kur- und Wohnortes Oberhundem erhöhen.

Es wäre daher schön, wenn möglichst viele Bürger aus Oberhundem und den angrenzenden Orten sich zu einer Mitgliedschaft und damit zur Unterstützung des Vereins entschließen würden. Schon mit einem Einzelmitgliedsbeitrag in Höhe von 12,00 Euro im Jahr (=1,00 Euro im Monat), dem Familienbeitrag von 20,00 Euro oder einem freiwillig höherem Beitrag kann jeder seinen Teil zum Gelingen des Projektes leisten.

Anmeldeformulare gibt es in den Gaststätten, bei unserem Bäcker und Metzger sowie in den Banken und auf der Homepage des Vereins [www.bad-am-rothaarsteig.de](http://www.bad-am-rothaarsteig.de).

Zusätzlich werden einige Freiwillige im Zuge einer Werbeaktion von Haus zu Haus in Oberhundem und den umliegenden Orten für die Mitgliedschaft im Verein werben. Auch Spenden auf das Konto 710 706 200 bei der Volksbank Bigge-Lenne eG (BLZ 462 624 56) oder bei der Sparkasse ALK (BLZ: 462 516 30) Konto-Nr.: 045 000 0833 helfen die Kreditaufnahme zu mindern. *(Paul Kleffmann)*

## Jahreshauptversammlung der kfd

Die Frauengemeinschaft lädt ihre Mitglieder ganz herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Dienstag, 6. März 2007 ein. Beginn ist um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum. Wegen der Wahlen wäre es schön, wenn möglichst alle daran teilnehmen würden und somit Ihr Interesse an der Frauengemeinschaft bekunden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Protokoll
2. Entgegennahme Jahres- und Kassenbericht
3. Satzungsänderung  
gemäß "Mustersatzung für die kfd in der Pfarrgemeinde" des Diözesanverbandes Paderborn
4. Neuwahlen  
3 Personen des Leitungsteams stehen zur Wahl
5. Ehrungen
6. Vorschau auf 2007
7. Verschiedenes  
(u.a. Information über die geplanten Aufgaben und Aktivitäten der kfd beim Ortsjubiläum Oberhundem in 2008)

Im Namen des Leitungsteams  
*Walburga Brüggemann*

## Karnevalsmärchen in Oberhundem

“Oberhundem - ein Karnevalsmärchen”. So lautete das Motto der diesjährigen Karnevalsveranstaltung am „Großsamstag“ in der Dorfgemeinschaftshalle. Poldi und Schweini alias Tobias Mettbach und Hubertus Assmann führten gekonnt durch das bunt gespickte Programm und trieben ihre Scherze nicht nur über die zurückliegende Fußballweltmeisterschaft.

Nachdem die Prinzengarde Ennest das zweieinhalbstündige Programm eröffnet hatte, stieg Rainer Rüschenberg aus Finnentrop zum ersten Mal in Oberhundem in die Bütt. Der als Tippelbruder auch über die Kreisgrenzen hinaus bekannte Redner, feierte ebenso wie die Tanzformation Girls Flash aus Langenei, eine gelungene Premiere in der bunt geschmückten Halle.

Auch die Märchenwelt kam am Samstag nicht zu kurz. Einige Spieler des TV Oberhundem führten das Kindermärchen „Aschenputtel“ in ihrer eigenen, urkomischen Interpretation auf. Marco Montrone überzeugte einmal mehr mit seinem selbst geschriebenen Oberhundem-Lied sowie mit „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens. Nachdem die Tanzgruppe „Dance for Fun“ mit dem Showtanz „A Courus-Line“ glänzte, wurden die originellsten Kostüme des Abends prämiert. Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Spender der Sach- und Gutscheine-Preise.

Die Selbecker Sangrias entführten die Gäste dann mit einem afrikanischen Tanz in das Ausrichterland der nächsten Weltmeisterschaft. Der Car-Wash Tanz der TV Step-Girls ließ danach so manchen Ehemann erkennen, dass die Damenwelt sich viel eleganter um die Wagenpflege kümmern könnte. „Crazy-Ones“ und das Männerballett „Erotic-Tigers“, die beide von Michaela Hoch trainiert werden bildeten sodann den Höhepunkt eines sehr gelungenen Programms.

Bevor DJ-Hedley zum Tanz auflegte sorgte die Play-Back Hitparade noch für richtig Stimmung in der Bude. Das Organisations-Team um Michael Luke möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei allen aktiven Karnevalisten sowie den freiwilligen Helfern bedanken. *(Michael Luke)*



## Neues vom "Hallenbauverein"

Der Ortsverband für Erholung, Freizeitgestaltung und Kultur e. V. Oberhundem, der umgangssprachlich unter Hallenbauverein bekannt ist, meldet sich kurz vor seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung. Zu dieser Delegiertenversammlung, am 12.03.07 werden alle Vereinsvorstände schriftlich eingeladen.

Nachfolgend ein kurzer Rückblick auf die fertigen oder fast abgeschlossenen Arbeiten des letzten Jahres:

Seit 2005 hat sich der Vorstand hauptsächlich mit dem gesetzlich geforderten Brandschutzaufgaben beschäftigen müssen. Hinzu kam die Neugestaltung und Erweiterung der Toiletten und des Flures im Keller. In die Toilettenanlagen inkl. Flurgestaltung wurde eine Summe in Höhe von etwa 50.000 Euro investiert, wobei hier ein Teil der Brandschutzmaßnahmen enthalten sind.

Für den geforderten Brandschutz der Halle mussten bisher 20.000 Euro aufgebracht werden. Hierbei handelt es sich um die neue, große Fluchttür, einige Feuerschutztüren, Feuerlöscher und einer nach Absprache mit der Feuerwehr erstellten Löschmöglichkeit für das Öllager. Das Treppenhaus hinter der Bühne musste als Fluchtweg für den Keller (Musikraum) umgerüstet werden. Die Arbeiten für den Brandschutz werden voraussichtlich dieses Jahr komplett abgeschlossen.

Für das kommende Jahr und die nahe Zukunft sind folgende Maßnahmen geplant:

Erneuerung der Dachrinnen (für ca. 2.500 Euro), Verglasung in den Haupteingangstüren (ca. 2.000 Euro), Renovierung des Treppenhauses zu den Toiletten und die Isolierung des Kühlkellers. Eine neue Abtrennung, um die Halle für kleinere Feste zu verkleinern, sollte schon im letzten Jahr angeschafft werden. Der Vorstand hat jedoch in erster Linie das Ziel einer sicheren Halle verfolgt und in den Brandschutz investiert.

Ein wichtiger Punkt ist die Renovierung des Parkettbodens, diese würde nach Kostenvoranschlag 10.000 bis 12.000 Euro verschlingen. Es muss noch geprüft werden, wann diese Maßnahme finanziell realisierbar ist.

Jeder interessierte Bürger kann sich natürlich beim Vorstand des Hallenbauvereins über anstehende Baumaßnahmen oder sonstige Planungen informieren. Hierzu stehen insbesondere der erste Vorsitzende Wendelin Kebbe sowie der zweite Vorsitzende Werner Huhn zur Verfügung. *(Holger Grübel)*

## Jahreshauptversammlung des SCO

Der Vorstand des Ski-Club Oberhundem e.V. (SCO) lädt alle Mitglieder und Interessierten zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein und bittet um zahlreiches Erscheinen am Samstag, 31. März 2007, um 16.00 Uhr in der Skihütte am Rhein-Weser-Skilift in Kirchhundem-Oberhundem.

Neben den Berichten zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2006 (01.01.-31.12.) sowie dem Rumpfgeschäftsjahr 2005 (01.10.-31.12.) stehen verschiedene turnus- und außerturnusgemäße Wahlen auf der Tagesordnung, u.a. die Wahl zur/m zweiten Vorsitzenden sowie zur/m Geschäfts-/Schriftführer/in.

Schriftliche Anträge sind postalisch direkt an den geschäftsführenden Vorstand des SCO zu richten (Anschrift: Ski-Club Oberhundem e.V., Grubenweg 14, D-57399 Kirchhundem-Oberhundem) und werden bis spätestens Dienstag, 27. März 2006, eingehend, berücksichtigt.

Zur Einsicht in die und weiteren Details zur Tagesordnung verweist der Vorstand des SCO an dieser Stelle auf die örtlichen Aushänge und Bekanntmachungen.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wird in gesellig, gemütlicher Runde der Winter 2006/2007 gebührend verabschiedet und ausgekehrt. Hierzu sind alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des SCO recht herzlich eingeladen. *(Dirk Weschollek)*

## Rückblick auf die Generalversammlung des Schützenvereins

Nach dem Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen des Schützenvereins, der vom Musikverein Rinsecke-Oberhundem musikalisch begleitet wurde, konnte der 1. Vorsitzende Ulrich Rameil am 20. Januar 157 der aktuell 685 Mitglieder des Schützenvereins zur Jahreshauptversammlung in der Gemeinschaftshalle begrüßen.

Nach dem Totengedenken, den Berichten von Schriftführer und Kassierer und der Entlastung des Vorstandes standen Wahlen auf der Tagesordnung. Turnusgemäß ging es diesmal um die Position des 2. Vorsitzenden. Hier wurde Josef Brüggemann für weitere vier Jahre in seinem Amt bestätigt.

Das Schützenfest wird wie gewohnt am ersten Juli-Weekende, also vom 30. Juni bis 2. Juli gefeiert. Allerdings mit der kleinen Änderung, dass das Fest am Samstag bereits eine Stunde früher um 17 Uhr beginnt. Der Ablauf mit Messe und Gefallenen-ehrerung bleibt unverändert. Hintergrund ist, den Jubilaren eine festlichere Feierstunde zu bieten, die von der Festmusik konzertant umrahmt werden soll.

Für die Festwirtschaft ist wieder Uli Berg aus Elspe verantwortlich, und für den Kirmestrubel vor der Halle sorgt, trotz erheblicher Einbußen im vergangenen Jahr, die Schausteller-Familie Lüdte-Hedtmann.

Die Meggener Knappenkapelle, die im letzten Jahr ein gelungenes Debüt als Festmusik auf unserem Schützenfest geliefert hat, freut sich, auch in 2007 wieder in Oberhundem spielen zu dürfen.

Dagegen gab es kurz vor der Generalversammlung Absagen vom Tambourcorps Meggen und dem Musikverein Saalhausen, die uns nicht mehr in den Festzügen begleiten wollen, weil auf Grund des frühen Ferienbeginns viele Musiker fehlen. Außerdem würde es immer schwieriger, eine genügend große Kapelle für den Montagnachmittag zusammen zu bekommen. Der Vorstand bemüht sich derzeit noch um Ersatz.

Terminlich gesehen wird 2007 ein sehr ruhiges Jahr. Die einzige formale Einladung erging vom Sauerländer Schützenbund zum Bundes-schützenfest in Warstein im September. Hier sprach sich die Versammlung gegen eine Teilnahme aus. Die Schützen können also Kräfte sammeln für das Jahr 2008, in dem es anstrengender wird. Meiler, das 700-jährige Dorfjubiläum und drei 100-jährige Jubiläen der Schützenvereine Albaun, Welschen-Ennest und Kirchhundem, werden dann auf dem Terminplan stehen.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ informierte Ulrich Rameil über weitere anstehende Sicherheitsvorkehrungen an der Vogelstange. Außerdem kündigte er an, dass der Seniorennachmittag, der im vergangenen Jahr auf große Resonanz stieß, in der nächsten Adventszeit eine Fortsetzung finden wird.

König Franz-Josef Wesener wurde eine Urkunde vom Kreisschützenbund Olpe für seine Teilnahme am Kreiskönigsschießen in Ennest überreicht.

Wendelin Kebbe informierte für den Hallenbauverein über den Stand der Dinge beim Brandschutzumbau und geplante Investitionen in einen neuen Parkettboden und Dachrinnen. Um Zahlen ging es auch, als Ulrich Rameil die Zielplanung für 2007 vorstellte. Bekannte und geschätzte Einnahmen und Ausgaben wurden gegenüber gestellt.

Noch einmal plädierte Major Herbert Sasse für ein Winterfest der Blauen Kittel. Dieser Vorschlag fand allerdings nicht die breite Zustimmung. Dagegen wird es zukünftig nach der Generalversammlung einen Schützenball geben, aber in ziviler Kleidung.

Der Antrag der Jungschützen auf eine eigene Fahne wurde insgesamt positiv aufgenommen, jedoch wurde die Entscheidung über eine Anschaffung auf die nächste Jahreshauptversammlung vertagt.

Zum Abschluss der Versammlung wurde das Oberhundemer Schützenlied angestimmt. Während des gemeinsamen Essens und des gemütlichen Beisammenseins konnten die Anwesenden auf einer großen Leinwand noch einmal Impressionen des vergangenen Schützenjahres Revue passieren lassen. (*Werner Müller*)